



DIE POSAUNE

FBI-Agent, der mutmaßliche Trump-Verbindungen zu Russland untersuchte, hatte Verbindungen zu Hunter Biden

- Andrew Miiller
- [06.02.2023](#)

Ein ehemaliger Agent des US-Inlandsgeheimdienst (FBI), der letzte Woche wegen seiner Verbindungen zu einem sanktionierten russischen Oligarchen verhaftet wurde, hatte auch enge Verbindungen zu Hunter Biden. Laut den auf Hunters berühmtem Laptop gespeicherten Daten erhielten sowohl Charles McGonigals Frau als auch Hunter Biden 29 E-Mails im Zusammenhang mit ihren Lacrosse spielenden Töchtern. Aber das gemeinsame Interesse an Lacrosse ist nicht alles, was die McGonigals und Bidens gemeinsam hatten.

Charles McGonigal war auch durch die Ermittlungen des FBI gegen den chinesischen Spion Patrick Ho, der am 18. November 2017 verhaftet wurde, mit Hunter Biden verbunden. McGonigal war für die Abteilung für Spionageabwehr zuständig, die gegen Ho ermittelte. Gleichzeitig war Biden ein Geschäftspartner von Ho in einem 1-Millionen-Dollar-Deal, bei dem Biden „Beratung in Fragen des US-Rechts und Beratung bei der Einstellung und rechtlichen Analyse einer US-Anwaltskanzlei oder eines Anwalts“ leisten sollte.

Russiagate-Schwindel: Diese Geschichte ist besonders bedeutsam, da McGonigal auch einer der ersten FBI-Beamten war, der von den Behauptungen erfuhr, dass Donald Trumps Wahlkampfberater George Papadopoulos wusste, dass die Russen Schmutz über Hillary Clinton hatten. Diese Information wurde genutzt, um die Crossfire Hurricane-Untersuchung gegen die Trump-Kampagne einzuleiten. Der Horowitz-Bericht zeigte später, dass das FBI diese Untersuchung auf der Grundlage gefälschter Beweise eingeleitet hatte. Es ist eine Ironie des Schicksals, dass der Agent, der diese „Hexenjagd“ gegen Trump anführte, Biden nahe stand und möglicherweise sogar derselben Verbrechen schuldig ist, die das FBI Trump anhängen wollte.

Der Enthüllungsjournalist Lee Smith hat spekuliert, dass das gefälschte Dossier über Verbrechen, das der ehemalige MI6-Agent Christopher Steele über Trump zusammengestellt hat, auf Verbrechen beruhen könnte, die Hunter Biden tatsächlich begangen hat. Die laufenden Enthüllungen über McGonigal lassen dies immer wahrscheinlicher erscheinen.

Heuchlerische Nation: Herbert W. Armstrong wies in [Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung](#) nach, dass die englischsprachigen Völker weitgehend vom alten Israel abstammen. Der Prophet Jesaja sagte voraus, dass Gott wegen der Doppelmoral und der moralischen Heuchelei eine fremde Nation gegen das endzeitliche Israel schicken würde (Jesaja 10, 5-6). Der Umgang der radikalen Linken mit dem Russiagate-Schwindel entlarvt diese Heuchelei wie nur wenige andere Dinge zuvor.

Charles McGonigal und Hunter Biden haben sich wahrscheinlich illegaler Geschäftsbeziehungen mit Russland schuldig gemacht, doch die Demokraten haben versucht, Donald Trump diese Verbrechen anzuhängen. Für ein tieferes Verständnis des Verrats in Amerika, lesen Sie [Amerika unter Beschuss](#), von Posaune Chefredakteur Gerald Flurry.